

# Datenanalyse

Arbeitsblatt

Wir betrachten die folgende Fragestellung: „Wie hängen Rauchen und Migräne zusammen?“ Dazu wurden 361 Personen befragt, ob sie rauchen und ob sie Migräne haben.

## Studienergebnis in einer Vierfeldertafel

Vervollständige die Vierfeldertafel, indem du absolute und relative Häufigkeiten für die einzelnen Ereignisse einträgst.

	$R$ : Raucher:in ja	$\bar{R}$ : Raucher:in nein	Summe
$M$ : Migräne ja	17	41	( )
$\bar{M}$ : Migräne nein	57	246	( )
Summe	( )	( )	( )

## Bedingte relative Häufigkeiten

Frage	Teil	Ganzes	Kurzschreibweise
Welcher Anteil der Raucher:innen hat Migräne?	$R \cap M$	$R$	$h(M R)$
Welcher Anteil der Migräne-Leidenden raucht?	( )	( )	( )
Welcher Anteil der Nicht-Raucher:innen hat Migräne?	( )	( )	( )
Welcher Anteil der Nicht-Migräne-Leidenden raucht nicht?	( )	( )	( )

Der Begriff **bedingte relative Häufigkeit** ergibt Sinn, weil .....

.....

## Formel für bedingte relative Häufigkeiten

Man kann bedingte relative Häufigkeiten auf zwei Arten berechnen:

$$h(M|R) = \frac{\text{( )}}{\text{( )}} = \frac{\text{( )}}{\text{( )}}$$

## Beantwortung der Leitfrage

.....